

VERANSTALTUNGEN - MÄRZ | APRIL 2014

# VERSAMMLUNG OHNE FREIHEIT

## VON POLIZEIKESSELN UND GESETZESENTWÜRFEN

**WIR DEMONSTRIEREN  
WANN, WO UND WIE  
WIR WOLLEN!**

VSdF: Bettina Jürgensen | Stamberger Str. 84 | 24146 Kiel

BÜNDNIS FÜR VERSAMMLUNGSFREIHEIT  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

### VERSAMMLUNG OHNE FREIHEIT VON POLIZEIKESSELN UND GESETZESENTWÜRFEN

Im schleswig-holsteinischen Landeshaus wird seit Sommer 2012 über den Entwurf eines Gesetzes zum Versammlungsrecht diskutiert. Auch Bewegungen, Initiativen, Organisationen, Vereine, Parteien, Gewerkschaften und Einzelpersonen sind aufgefordert, ihre Meinung zu diesem Entwurf zu äußern. Das haben wir getan und haben uns eine Meinung gebildet.

In unserer gemeinsamen Erklärung stellen wir fest: „Für uns ist die Versammlungsfreiheit ein Grundrecht eines jeden Menschen. Indem wir auf die Straße gehen, können wir Missstände anprangern und für ein gutes Leben für alle kämpfen. Wir alle nehmen regelmäßig an Versammlungen teil – im Rahmen von Arbeitskämpfen, im Kampf gegen Nazis und RassistInnen, gegen den Abbau demokratischer und sozialer Rechte, im Widerstand gegen den Atomstaat, im Kampf für eine bessere Welt.“

Ein Teil unseres Widerstandes ist die Information über das Gesetz und unsere Position. Wir führen eine Reihe von Veranstaltungen hierzu durch, deren Auftakt die Bündnisveranstaltung „Versammlung ohne Freiheit“ am 13.03.14 bildet. Den (vorläufigen) Abschluss unserer Proteste bildet eine für den 14.06.2014 in Kiel geplante Demonstration.

Wir sind ein Bündnis aus verschiedenen Organisationen, Vereinen und Verbänden in Schleswig-Holstein. In unserer Erklärung sagen wir auch: „Wir werden auf vielfältige Art und Weise Protest und Widerstand gegen den Gesetzesentwurf zeigen. Wir kämpfen für unser Recht auf Demonstrations- und Versammlungsfreiheit – dieses Recht lassen wir uns nicht nehmen und auch nicht beschränken!“

[WWW.VERSAMMLUNGSFREIHEIT.ORG](http://WWW.VERSAMMLUNGSFREIHEIT.ORG)

Eine Übersicht der Veranstaltungen und Informationen findet ihr im Web:

**[WWW.VERSAMMLUNGSFREIHEIT.ORG](http://WWW.VERSAMMLUNGSFREIHEIT.ORG)**

13 MÄRZ 2014 | 19.00 UHR  
PUMPE KIEL | GALERIE

**Bündnis für Versammlungsfreiheit Schleswig Holstein**

18 MÄRZ 2014 | 18.30 UHR  
PUMPE KIEL | KOKI

**BI Kiel gegen Atomanlagen**

1 APRIL 2014 | 19.00 UHR  
GEWERSCHAFTSHAUS | KIEL

**ver.di Jugend Kiel**

2 APRIL 2014 | 19.30 UHR  
LEGIENHOF | KIEL

**DKP Schleswig-Holstein**

5 APRIL | 17:00 UHR  
BÄCKEREI | FLENSBURG

**Bündnis für Versammlungsfreiheit Schleswig-Holstein**

16 APRIL 2014 | 19.00 UHR  
Ort bald im Netz! | KIEL

**Autonome Antifa-Koordination Kiel**

28 APRIL 2014 | 19.30 UHR  
ZAPATA BUCHLADEN | KIEL

**BI Kiel gegen Atomanlagen**

### **VON POLIZEIKESSELN UND GESETZESENTWÜRFEN**

Am Beispiel „Blockupy-Frankfurt“ berichten AktivistInnen von ihren Erfahrungen vor, während und nach den Aktionen 2013 in Frankfurt. Außerdem wird der Gesetzesentwurf sowie unsere Position hierzu vorgestellt und diskutiert.

### **UNSER GEMEINSAMER WIDERSTAND**

Dokumentarfilm der verschiedensten Widerstandsformen in der Anti-AKW-Bewegung, u.a. mit noch nie zuvor gezeigten Aktionsszenen mit anschließender Diskussion mit den FilmemacherInnen. Atomausstieg von wegen - selber Hand anlegen!

### **BLOCKADE & ZIVILER UNGEHORSAM**

**Gewerkschaften im Spannungsfeld**

Zusammen mit Jan Duschek, Bundesjugendsekretär ver.di, werden wir die Rolle der Gewerkschaften bei der Debatte um zivilen Ungehorsam und Blockaden betrachten und diskutieren.

### **GEFAHRENGEBIET DEUTSCHLAND**

**Vom Notstandsgesetz zu Versammlungsgesetzen**

Demokratische Rechte werden immer weiter abgebaut. Widerstand gegen die herrschende Politik im Interesse des Kapitals soll verhindert werden. Der Referent Dieter Keller war Teil des Widerstands gegen die Notstandsgesetze 1968/69 und ist heute Aktivist bei Stuttgart21.

### **INFORMATIONSVORANSTALTUNG**

Das Bündnis berichtet über das geplante Gesetz, unsere Position und die weitere Planung

### **GEFAHRENGEBIETE GEFÄHRDEN!**

Der Anwalt und Floraaktivist Andreas Beuth wird auf die Historie der Demonstrationsunfreiheit in Hamburg, vom Hamburger Kessel bis zum verhängten Gefahrengbiet eingehen und die Folgen für Protest und Demonstrationskultur in Hamburg beleuchten.

### **KOMMEN SIE DA RUNTER!**

Eine Lesung mit der Kletteraktivistin Cécile Lecomte mit anschließender Frage- und Diskussionsrunde.